

Zweites Gastspiel des Clavier-Komikers u. Parodisten Herrn Max Reichmann.

Städtisches Theater in Steyr.

9. Vorstellung im 1. Abonnement.

Hente Montag den 23. Oktober 1865
unter der Direktion des Carl Johann Dsinzki:
zum zweiten Male:

Er will zum Theater.

Gelegenheits-Insinn in 1 Akt mit Gesang und diversen Clavier-Spielereien von
Max Reichmann.

Personen:

Kohrsfeld, Theater-Direktor	—	—	—	—	—	—	Direktor Dsinzki.
Peter, sein Diener	—	—	—	—	—	—	Herr Kesteloott.
Rix, ein Fremder	—	—	—	—	—	—	Herr Max Reichmann.

Vorkommende Gesangs- und Clavier-Vorträge:

- | | |
|---|---|
| 1. Das musikalische Lachen. | 5. Der Zukunfts-Virtuos. |
| 2. Das musikalische Weinen. | 6. Ruz, die hohe Schule veltend. |
| 3. Ein Opern-Aktschluß. | 7. Hoher dramatischer Insinn. |
| 4. Eine Variation des „Carnevals von Venedig,“
mit der Kleiberbürste gespielt. | 8. Ungarisches Solo, getanzt und gespielt zugleich. |

Vorher zum ersten Male:

Er soll dein Herr sein!

Lustspiel in 1 Akt von Moser.

Personen:

Frau v. Walling, Witwe	—	—	—	—	—	Frau Honesta.
Gustav v. Langen, ihr Schwiegersohn	—	—	—	—	—	Herr Blachmann.
Mathilde v. Langen, ihre Tochter	—	—	—	—	—	Frl. Hackensöllner.
Herr v. Langen, Gustavs Onkel	—	—	—	—	—	Direktor Dsinzki.
Ein Bedienter.						

Die Scene spielt in einer Residenz, in der Wohnung des Gustav v. Langen.

☞ Mittel-Loge oder Sitz darin à 50 fr. — ferner kleine Logen und Sperrsitze sind in der Wohnung der Direktion, Berggasse, im Hause des Herrn Notars Huberl Vor- und Nachmittags gefälligst zu lösen.

☞ **Duzend-Billets heute ungültig.** ☞

Kassa-Öröffnung halb 7 — Anfang 7 — Ende 9 Uhr.